

ERLÄUTERUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

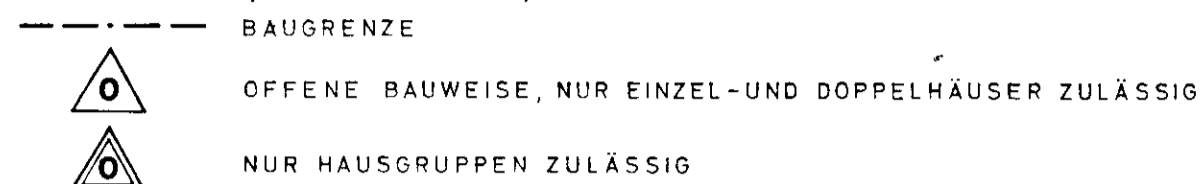


ALLGEMEINES WOHNGEBIET

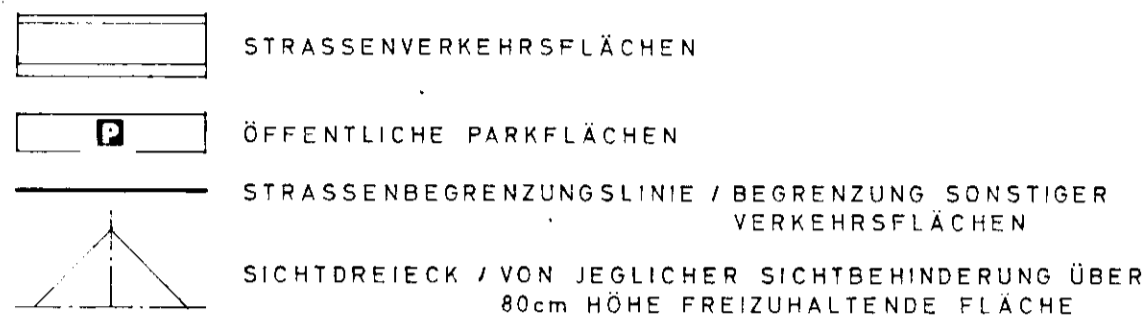
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(Z) II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 GRZ 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
 GFZ 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

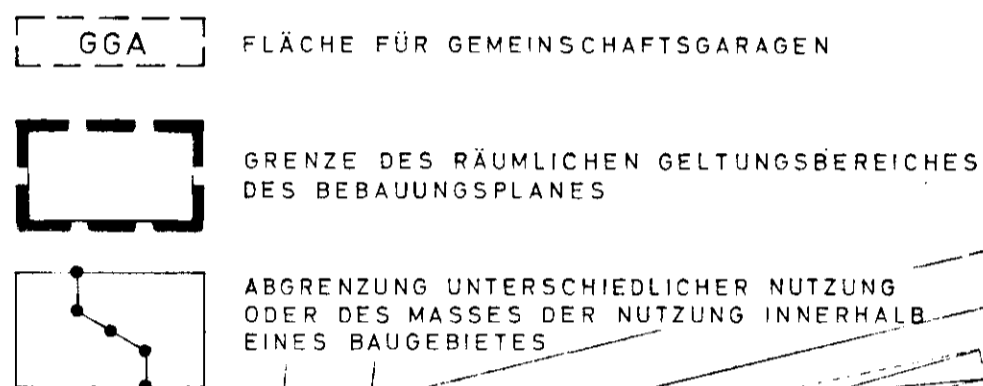
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



VERKEHRSFLÄCHEN



SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

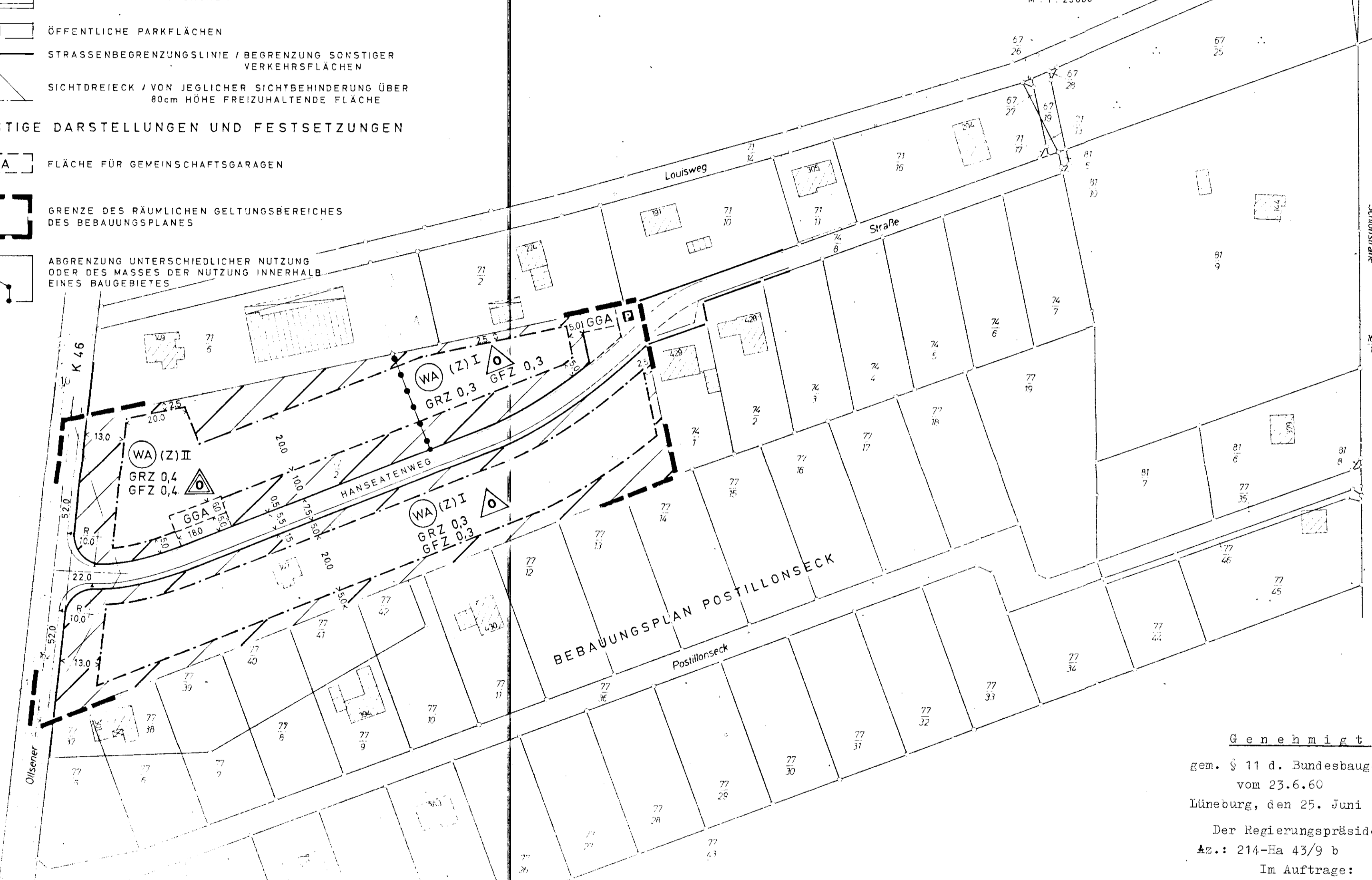
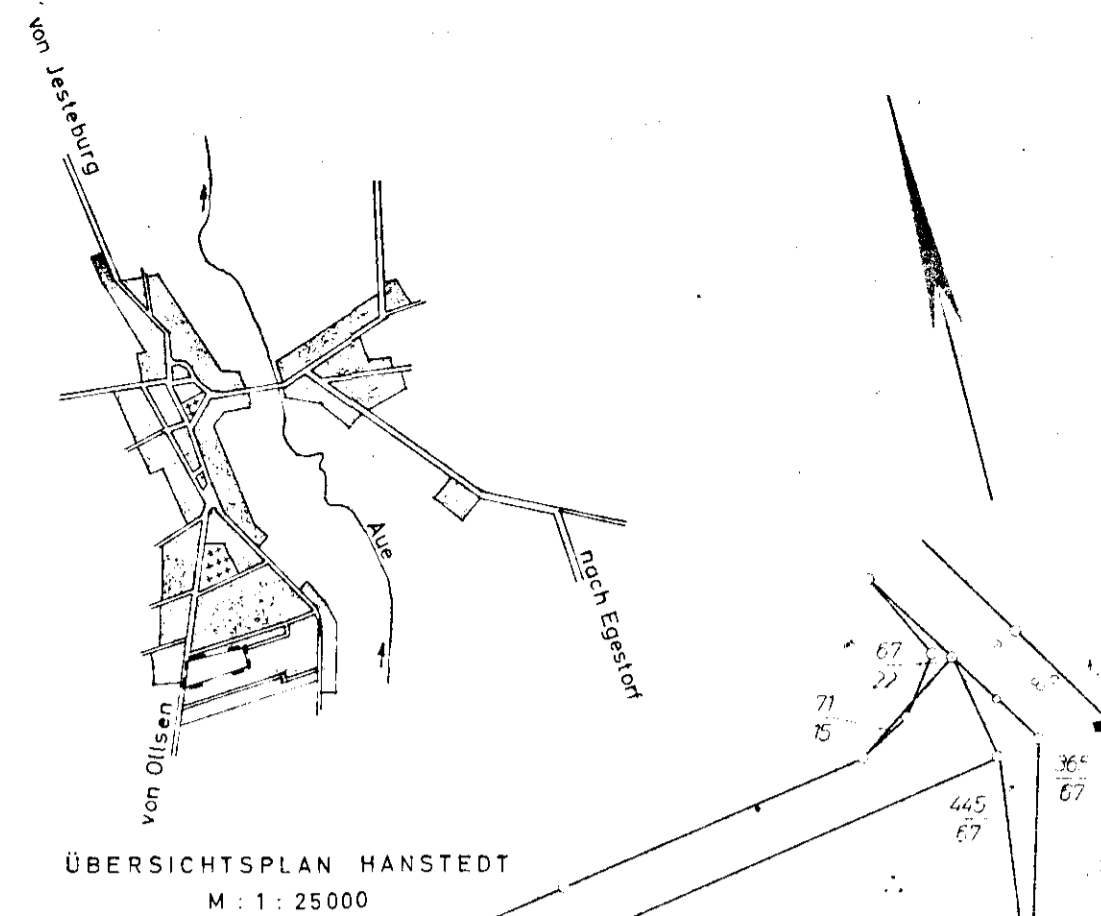


TEXTLICHE FESTSETZUNG

ES SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG GEMÄSS BauNVO § 4 Abs.(4) BEI (WA) (Z) I

BEI EINZEL- UND DOPPELHÄUSERN IST DIE MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE 700 qm

BEI (WA) (Z) I IST DER AUSBAU DES DACHGESCHOSSES ALS AUSNAHME GEMÄSS § 31 (1) BBauG ZULÄSSIG, WENN FÜR ALLE WOHNUNGEN GENÜGENDE ABSTELL- UND TROCKENRÄUME VORHANDEN SIND.



Genehmigt
 gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
 vom 23.6.60
 Lüneburg, den 25. Juni 1970
 Der Regierungspräsident
 A.z.: 214-Ha 43/9 b
 Im Auftrage:
 (IS) gez. Nordmann

1. Ausgearbeitet
 im Auftrage und im Einvernehmen mit der
 Gemeinde Hanstedt
 Hanstedt, den JULI 1969

(ORTSPLANER) ARCHITEXTURBÜRO
 DIPL.-ING. RICH. BAIRAT, A.D.
 R. KÜHN L
 3145 SALZHAUSEN Z.T. 177

2. Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) BBauG in der
 Zeit vom 15.1. bis zum 16.2.1970
 auf Grund der Bekanntmachung vom 8.1.1970

(BÜRGERMEISTER) Der Gemeindevorsteher

3. Aufgestellt gem. § 2 (1) BBauG und als Satzung
 gem. § 10 BBauG u. § 6 NGO vom Rat der Gemeinde
 beschlossen am 26.2.1970
 Hanstedt, den 3.3. 1970

(BÜRGERMEISTER) Der Gemeindevorsteher

4. Das Katasteramt bescheinigt die Richtigkeit
 der Planunterlage für den vorgesehenen Zweck.
 Winsen / Luhe, den 19

(BÜRGERMEISTER) Der Gemeindevorsteher

Der Landkreis Harburg hat keine Bedenken.
 Winsen / Luhe, den 19

(BÜRGERMEISTER) Der OBERKREISDIREKTOR

7. Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG
 auf Grund der Bekanntmachung
 vom
 mit Aushang vom bis

(BÜRGERMEISTER)

Gemarkung Hanstedt Flur 7 1:1000

HANSTEDT
 KREIS HARBURG
 BEBAUUNGSPLAN
 „POSTILLONSECK II“